

Neue Märkte aktiv mitgestalten – Einstieg in Wachstumsbranchen

Technologietag 24. März 2026



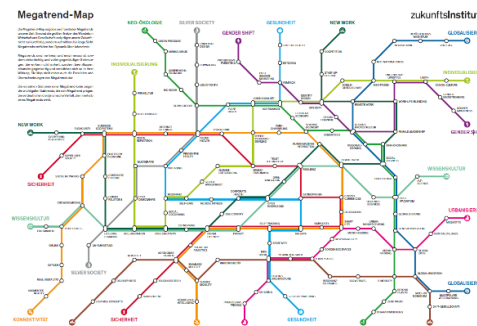
KUNSTSTOFF
INSTITUT
LÜDENSCHIED



- ▶ Märkte verändern sich rasant - KMU stehen vor tiefgreifenden Veränderungen
- ▶ Technologische Umbrüche und neue Technologien
- ▶ Neue Märkte entstehen durch Digitalisierung, KI, Nachhaltigkeit, Transformation und Automatisierung
- ▶ Hohe Dynamik & Skalierungspotenzial
- ▶ Hoher Innovationsdruck
- ▶ Frühe Marktteilnehmer setzen Standards

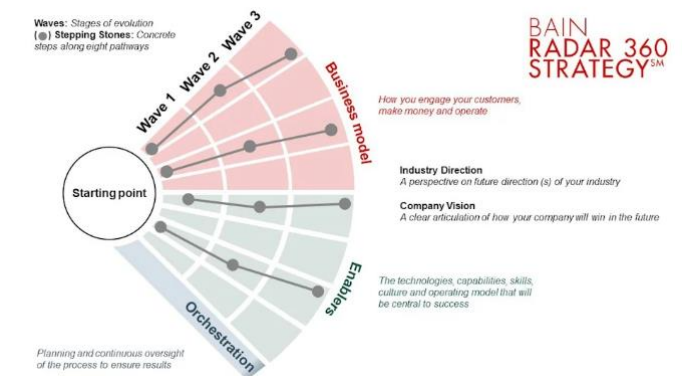
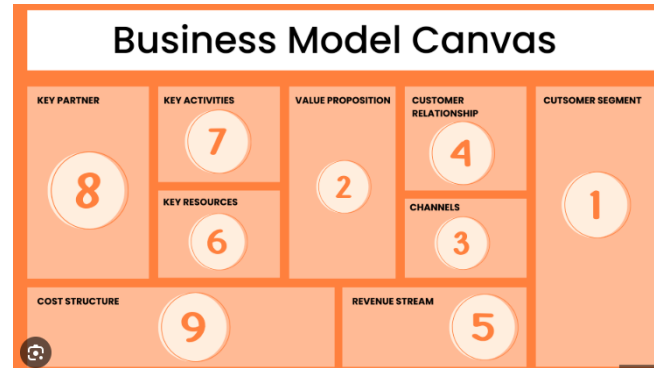


- ▶ Wasserstoff- und Energietechnologien
- ▶ Industrielle KI und Datenökonomie
- ▶ Robotik und autonome Systeme
- ▶ Circular Economy und nachhaltige Materialien
- ▶ Medizintechnik und Biotechnologie
- ▶ Aus- und Weiterbildung, Wissensentwicklung



- ▶ Zugang zu Know-how
- ▶ Fachkräftemangel
- ▶ Ressourcen & Finanzierung
- ▶ Marktzugang
- ▶ Kooperationspartner finden
- ▶ Cybersecurity und Datenschutz
- ▶ Lieferketten und globale Unsicherheit

- ▶ Digitaler
- ▶ Schneller
- ▶ Flexibler
- ▶ Resilienter



- ▶ Innovationsnetzwerke beschleunigen den Zugang zu Zukunftsmärkten
- ▶ Kooperation zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen: Zugang zu Partnern, Wissen, neuen Technologien und Zukunftsmärkten
- ▶ Gemeinsame Technologieroadmaps
- ▶ Initiierung geförderter Forschungs- und Entwicklungsprojekte
- ▶ Technologieoffen und branchenübergreifend
- ▶ Strukturierte Zusammenarbeit durch professionelles Netzwerkmanagement
- ▶ Risikoteilung bei Innovationen
- ▶ Frühe Mitgestaltung neuer Märkte und Standards

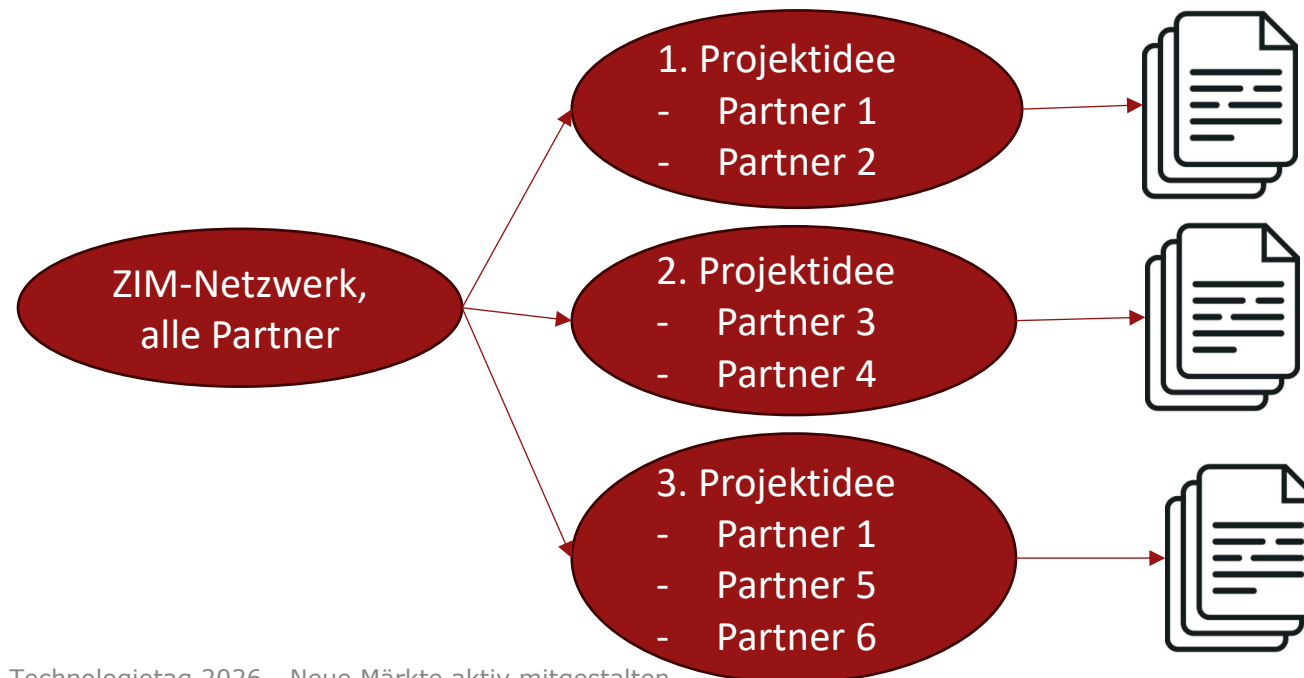
- ▶ Zusammenschluss zwischen KMU, Forschungseinrichtungen, Großunternehmen, ausländischen Partnern
- ▶ Es sollen Produkte, Dienstleistungen, Verfahren in Kooperation entwickelt oder verbessert werden
- ▶ Ziel: Markterschließung, Markteinstieg, Markterweiterung
- ▶ Aus jedem Netzwerk entstehen mehrere Ideen und daraus Förderanträge

Phase 1

Netzwerkaufbau

Phase 2

Von der Idee zum Antrag



Zahlen | Daten | Fakten

- ▶ Über 500 Mio. € jährliches Fördervolumen im ZIM-Programm
- ▶ Rund 1.000 Innovationsnetzwerke wurden bereits aufgebaut
- ▶ Mehr als 8.500 KMU haben Innovationen über ZIM umgesetzt
- ▶ Über 6.000 Forschungs- und Entwicklungsprojekte wurden initiiert



Das ZIM-Innovationsnetzwerk für alternative Rohstoffe und natürliche Polymere „Poly4Nature“ ist mit 21 Partnern erfolgreich gestartet und befindet sich mit 35 Partnern in der Phase 2 und läuft noch bis 03/26.



Das ZIM-Innovationsnetzwerk "Eco4Light-Intelligente Optiken und Systeme für effizientes Lichtmanagement" läuft mit 33 Partnern bis 11/26.



HealthGoGreen - Industrie trifft Gesundheit: Nachhaltige Innovation in der Medizinbranche" wurde als **internationales Netzwerk mit Portugal** bewilligt und läuft bis 04/26 mit **26 Partnern** (Phase 2 geplant bis 04/29 befindet sich in der Beantragung mit **35 Partnern**)



Das Innovationsnetzwerk „**H₂**-Konkret - Wasserstoff in der Kunststofftechnik" läuft planmäßig national bis 04/26 mit **22 Partnern**. Die Phase 2 wird als **internationales Netzwerk** mit dem Partnerland **Irland** für weitere drei Jahre vorbereitet.



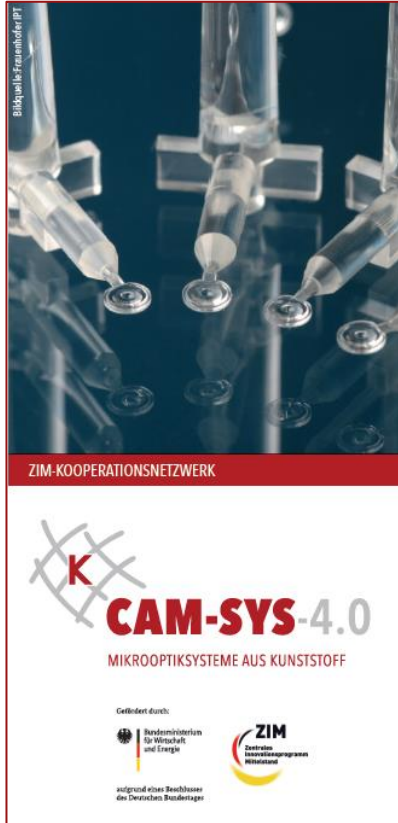
International:
Phase 1 ab 01/26

- ▶ Das Ziel des ZIM-Innovationnetzwerkes „**2nd-Life**: Nachhaltige Produktentwicklung und Zweitnutzung“ mit **34 Partnern** und dem **Partnerland Spanien** ist die Entwicklung neuer Produkte und Verfahren, die für eine Second-Life-Nutzung geeignet sind, sowie die innovative, neu durchdachte Anwendung bereits existierender Kunststoffprodukte.



National:
Phase 1 ab 08/26

- ▶ Das Ziel des geplanten ZIM-Innovationnetzwerkes „**ReBorn4Mobility**“ für die nachhaltige Mobilität ist die Entwicklung neuer Produkte und Verfahren, die eine Zweitnutzung von Komponenten ermöglichen, sowie die innovative Aufbereitung und Integration bereits existierender Bauteile aus Fahrzeugen und anderen Mobilitätsanwendungen.



CAM-SYS-4.0, Mikrooptiksysteme aus Kunststoff wurde der Zielsetzung entsprechend umgesetzt und erfolgreich als Arbeitsgruppe fortgesetzt



Med-IG-4.0, intelligente Geräte für die Medizintechnik“ erfolgreich abgeschlossen und wird ebenso als Arbeitsgruppe fortgesetzt.

- ▶ **ZIM-Netzwerke als Sprungbrett für Innovation**
- ▶ Ein ZIM-Netzwerk bietet kleinen und mittleren Unternehmen die Möglichkeit, in einem professionell gemanagten Verbund an Zukunftsthemen zu arbeiten – mit finanzieller Unterstützung durch das BMWK. Die Netzwerkförderung entlastet KMU personell und finanziell, während zusätzliche Einzelprojekte eigenständig gefördert werden können.
- ▶ Wir begleiten den gesamten Prozess, von der Idee über die Skizze über die Teilnahme am Netzwerk bis zur Förderung und Umsetzung.



Bei **HealthGoGreen** - Industrie trifft Gesundheit – sind noch KMU-Plätze frei !

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Torsten Urban
+49 (0) 23 51.10 64-114
urban@kimw.de

Kunststoff-Institut Lüdenschied
Karolinenstraße 8
58507 Lüdenschied
www.kimw.de

